



Foto: Stefan Mombert

ÄFZ Seminare Veranstaltungsort: Haus der Architekten in Stuttgart.

Anmeldung unter Fax: 0711-60 17 18 32

GAK Seminar Veranstaltungsort: Louis-Bührer Sahl in Ludwigsburg.

Anmeldung unter [www.gak-stuttgart.de](http://www.gak-stuttgart.de) oder Fax: 0711-782085-403

Zu jedem Seminar erhalten Sie eine Einladung mit einem Anmeldeformular.



## 1/10.04.2019

Mittwoch 10. April 2019 / 18:00 Uhr / Haus der Architekten

→ **Vollkeramischen Zahnersatz LANGFRISTIG erfolgreich einsetzen.**

**Prof. Dr. med. dent. Marc Schmitter,**  
Direktor am Universitätsklinikum Würzburg

Seit vielen Jahren setzen sich vollkeramische Werkstoffe in der zahnärztlichen Prothetik mehr und mehr durch. Wo zu Beginn dieser Entwicklung Indikationsbeschränkungen, invasive Präparationsrichtlinien und komplizierte Zementierungsanleitungen die Verwendung deutlich limitierten, können vollkeramische Werkstoffe heute in nahezu allen Indikationen für festsitzenden Zahnersatz verwendet werden: von der Adhäsivbrücke über okklusale Veneers bis hin zu Kronen und Brücken ist alles möglich. Für diese Entwicklung zeichnen insbesondere die werkstoffkundliche Weiterentwicklung vollkeramischer Werkstoffe aber auch deren effizientere und zuverlässigere CAD/CAM-Fertigung verantwortlich.

Vollkeramische Versorgungen sind somit heutzutage ein fester Bestandteil prothetisch-festsitzender Planungen. Doch wie kann der Zahnarzt und der Zahntechniker die Versagensrate möglichst klein halten und somit den längerfristigen Erfolg gewährleisten? Mit dieser Frage soll sich der Vortrag beschäftigen und Tipps für den erfolgreichen Einsatz an die Hand geben.

→ ÄFZ Seminar-Anmeldungen bitte per Fax an: [0711-60 17 18 32](tel:0711-60171832)



Kooperation mit:

## GAK Special

## 2/19-20.07.2019

Freitag/Samstag 19./20. Juli 2019 / 9:00 Uhr / Louis-Bührer Saal, Ludwigsburg

→ **In der Natur liegt die höchste Vollendung.**

**Dr. med. dent. MSc, PhD Pascal Magne**  
Associate Professor an der Herman Ostrow School of Dentistry in Los Angeles

In der Natur liegt die höchste Vollendung. Dieser Satz bringt das Prinzip der Biomimetik auf den Punkt: Natürliche, intakte Zähne dienen als Vorbild und Maßstab und sollen möglichst naturgetreu nachgebildet werden. Allerdings werden wir auch in Zukunft natürliche Zähne, die durch evolutionäre Prozesse optimierte Strukturen entwickelt haben, nicht gleichwertig oder sogar besser ersetzen können. Dies ist eine ernüchternde Erkenntnis. Aber wir haben die großartige Möglichkeit, von dem perfekten Aufbau der natürlichen Zähne zu lernen und uns mit unserem Zahnersatz daran zu orientieren.

Wir müssen also zuerst die Biologie, die Mechanik, die Funktion und die Ästhetik des intakten Zahnes verstehen. In einem zweiten Schritt gilt es dann, Materialien so zu verarbeiten, dass der intakte Zahn so gut wie möglich kopiert wird. Wir sollten also Wissen, Erfahrung und Weisheit sorgfältig und individuell mit dem Ziel kombinieren, dass primär natürliche Zahnhartsubstanz erhalten bleibt.

Dieses faszinierende Vorgehen wird uns kein Geringerer als der „Vater der biomimetischen Zahnheilkunde“ Dr. Pascal Magne in einer 2-Tages-Fortbildung im Detail zeigen. Pascal Magne ist ein Vorreiter mit seinem Ansatz in der restaurativen Zahnheilkunde und international durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen in der ästhetischen und adhäsiven Zahnheilkunde höchst geschätzt. Herausragend ist sein richtungsweisendes Buch Adhäsiv befestigte Keramikrestorationen – Biomimetische Sanierungen im Frontzahnbereich, das er mit seinem Mentor Urs Belser Anfang des Jahrtausends herausgegeben hat und das mittlerweile in 12 Sprachen übersetzt wurde.

→ Alles Weitere zum GAK Special entnehmen Sie bitte dem beigefügten GAK Programm.  
GAK Seminar-Anmeldungen unter: [www.gak-stuttgart.de](http://www.gak-stuttgart.de) oder per Fax an: [0711-782 85-403](tel:0711-78285403)



## 3/16.10.2019

Mittwoch 16. Oktober 2019 / 18:00 Uhr / Haus der Architekten

→ **Ästhetik und Funktion – Die Funktionalität der Ästhetik kann durch viele Faktoren beeinflusst werden.**

**ZTM Arnold Drachenberg,** Dental Labor Drachenberg, Windhagen

Um eine harmonische, ästhetische und funktionelle Endversorgung einem Patienten anbieten zu können muss man kein Zauberkünstler sein! Eine strukturierte Arbeitsweise und die Beachtung einiger Faktoren, die Einfluss auf die Ästhetik nehmen können, helfen uns das geplante Ziel zu erreichen.

Da gibt es eine schönen Spruch „Viele Wege führen nach Rom“. Das ist richtig so, doch wir müssen uns zuerst im Klaren sein, ob wir überhaupt nach Rom pilgern wollen und wenn, dann sollten auch die Zwischenstopps einplant werden. Daher ist die strukturierte Arbeitsweise und vor allem eine Zielsetzung sehr wichtig.

Erfahren Sie mehr über die Arbeitsabläufe, wie die Farbnahme und Übermittlung derer ins Labor, Ästhetik- und Farbanalyse sowie Gestaltung und Umsetzung der geplanten Restaurationen.

→ ÄFZ Seminar-Anmeldungen bitte per Fax an: [0711-60 17 18 32](tel:0711-60171832)



## 4/13.11.2019

Mittwoch 13. November 2019 / 18:00 Uhr / Haus der Architekten

→ **The third Dimension – Durch handwerkliches „Know-How“ und digitale Technologien zur maximalen Ästhetik.**

**ZTM Stefan Mombert,** Zahntechnik Düsseldorf

Zahnmedizin und Zahntechnik haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Wandel vollzogen und dabei einen schier endlosen Wissensfundus generiert. Modernste Techniken und digitale Prozesse erlauben es uns heutzutage Behandlungskonzepte zu erarbeiten und Resultate zu erzielen, die so nah an die Natur heranreichen wie nie zuvor.

Doch wie kombinieren wir traditionelles Wissen und digitale Technologien um dadurch zur bestmöglichen Ästhetik zu gelangen?

→ ÄFZ Seminar-Anmeldungen bitte per Fax an: [0711-60 17 18 32](tel:0711-60171832)